

RS Verg 2006/7/10 N/0044-BVA/10/2006-027

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.07.2006

Norm

BVergG 2006 §129 Abs2

1. BVergG 2006 § 129 gültig von 05.03.2010 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 129 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
3. BVergG 2006 § 129 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Beabsichtigt der Auftraggeber, von dem Ausscheidensgrund des § 129 Abs 2 BVergG 2006 Gebrauch zu machen, muss er im Sinne der Gleichbehandlung diese Absicht im Vorhinein möglichst in der Ausschreibung oder einem anderen allen Bietern zur Verfügung stehenden Dokument bekanntgeben. Beabsichtigt der Auftraggeber, von dem Ausscheidensgrund des Paragraph 129, Absatz 2, BVergG 2006 Gebrauch zu machen, muss er im Sinne der Gleichbehandlung diese Absicht im Vorhinein möglichst in der Ausschreibung oder einem anderen allen Bietern zur Verfügung stehenden Dokument bekanntgeben.

Entscheidungstexte

- N/0044-BVA/10/2006-027

Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 10.07.2006 N/0044-BVA/10/2006-027

Dokumentnummer

VERGR_20060710_N_0044_BVA_10_2006_029_01

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at